



Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 3. Juli 2014, mit Beginn um 20.00 Uhr stattgefundene 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schnifis im Laurentiussaal.

Anwesend:

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Anton Mähr
Gemeindevorstand:	Vzbgm. Rauch Gerhard, Erhart Claus, Lins Simon
Gemeindemandatare:	Abbrederis Veronika, Berchtel Herlinde, DI Duelli Stefan, DI Amann Christian, Stark Joachim
Entschuldigt:	Bmst. Geiger René, Dünser Ulrich, Kohler Fritz
Ersatzmandatare:	Mag. Kikel Franz, Nigg Markus, Turnbull Margit
Gäste:	Die Bürgermeister und Gemeindevertretungen von Düns.Dünserberg.Röns REK-Projektbegleiter DI Mag. (FH) Berchtold Markus (Büro Heimaten), Dipl.VW Walser Manfred (Regio ImWalgau), DI Noack Brigitte (Büro Stadtland), DI Rauch Georg (Raumplanung und Raumordnung)*
Schriftführerin:	Leiggener Marcelle

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die vier Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überblick über das REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis und das REK-Schnifis
4. Beschussfassung
 - a. des Entwurfs zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Schnifis“ in der vorliegenden Fassung
 - b. der gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis
5. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

1. Begrüssung durch die vier Bürgermeister

Der Vorsitzende und Gastgeber, Bgm. Mähr Anton, eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr und begrüsst alle anwesenden Bürgermeister, Gemeindemandatare und Fachbegleiter sowie die Vertreterin der VN herzlich zur gemeinsamen Sitzung der vier Gemeindevertretungen Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis. Er entschuldigt die Gemeindevertreter Geiger René, Dünser Ulrich und Kohler Fritz und bedankt sich bei den ErsatzvertreterInnen Kikel Franz, Nigg Markus und Turnbull Margit für ihre Anwesenheit.

Bgm. Mähr betont das Besondere an der heutigen Sitzung, die mit dem Beschluss des Entwurfs des REK Schnifis sowie des überregionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts REK-DDRS das Zusammenrücken der Hanggemeinden auch in raumplanerischer Hinsicht signalisiert.

Das Räumliche Entwicklungskonzept Schnifis wurde in einem ca. vier Jahre dauernden Prozess unter Einbindung vieler interessierter und engagierter Teilnehmer aus der Bevölkerung erarbeitet und soll heute im Entwurf beschlossen werden.

Bgm. Mähr betont, dass Raumplanung den Ausgleich der vielen Interessen und die optimale Entwicklung der Gemeinde zum Ziel hat, ausgerichtet auf die heutigen Bedürfnisse im Einklang mit den erwarteten Anforderungen der Zukunft. Unseren Kindern und Enkelkindern sollen mit dem REK Handlungsspielräume offen bleiben. Es dient als Wegweiser, politisches Programm und rechtliche Grundlage für die Gestaltung unserer Gemeinden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Auch die Bürgermeister von Düns, Mähr Ludwig, Dünserberg, Rauch Walter, und Röns, Gohm Anton, begrüßen ihre Gemeindemandatäre und Ersatzmandatäre. Alle vier Bürgermeister stellen die Beschlussfähigkeit ihrer Gemeindevertretungen fest.

3. Überblick über das REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis und das REK Schnifis

- a. Walser Manfred von der Regio Im Walgau vermittelt einen Eindruck über den Gesamtentstehungsprozess des REK Walgau durch Hinführung zu den Themen:
 - Warum plant eine Gemeinde den Raum?
 - Ein REK ist...
 - verbindlich | unverbindlich
 - ein Leitbild und eine Selbstverpflichtung der Gemeinden
 - ein Wegweiser, der aus guten Gründen Ziele formuliert
 - kurz- | mittel- | langfristig
 - kann jederzeit überarbeitet werden, wenn die Entwicklung einer Gemeinde/Region anders verläuft als angenommen
 - ein Plan- und Lernprozess

Hr. Walser zeigt Gründe auf, warum der Walgau ein gemeinsames REK erarbeitet, was in dieser Form vorarlbergweit einzigartig ist und Vorbildfunktion für Österreich hat, und er vermittelt einen Ausblick auf den weiteren Ablauf der Entwicklung REK Walgau.

- b. Rauch Georg und Noack Brigitte spannen einen Bogen zum REK DDRS, berichten über den bisherigen Prozess bis zur heutigen Beschlussfassung und den nächsten Schritten – der öffentlichen Auflage und Prüfung des Entwurfes durch die Raumplanungsbehörde des Landes.

Fünf Themen dominieren das REK DDRS:

- Stärken und Aufgaben der Region
- Siedlungsraum (inkl. Wirtschaft)
- Freiraum und Ressourcen
- Sozialraum | Versorgungsraum
- Mobilität

Gemeinsame Themen der vier Gemeinden sind insbesondere:

- die Kulturlandschaft
- das bestehende Naherholungs- und Tourismusangebot

- die gemeinsame Infrastruktur
- das Miteinander

- c. Berchtold Markus stellt das REK Schnifis vor, dessen Grundsätze stark in das Überregionale REK DDRS eingeflossen sind. Er verweist auf die Bedeutung derartiger Instrumente, indem er einen Rückblick auf die Siedlungsgeschichte der Gemeinde gibt, nach der vor 160 Jahren und vor 100 Jahren der Siedlungsraum nahezu gleich groß war, sich jedoch in den letzten 60 Jahren vervierfacht hat.

Während der Arbeit am REK Schnifis entwickelten sich drei wichtige Erkenntnisse:

- Es gibt kein unbegrenztes Wachstum der Siedlungsfläche
- Nicht alle BürgerInnen haben einen Baugrund zur Verfügung, egal, wie weit der Siedlungsrand gezogen wird
- in Schnifis befinden sich zahlreiche mindergenutzte Häuser

- d. Rauch Georg und Berchtold Markus stellen die Grundsätze und Ziele der REK DDRS und Schnifis vor.

Lins Simon betont als wichtiges Ziel des REK Walgau die Stärkung der Nahversorgung und Vermeidung von weiteren Einkaufszentren. Walser Manfred bestätigt, dass dies eines der übergeordneten Ziele im REK Walgau sei.

4. Beschlussfassung

- a. des Entwurfs zum „Räumlichen Entwicklungskonzept Schnifis“ in der vorliegenden Fassung

Der Vorsitzende beantragt, gemäß §11 RPG i.d.g.F. den Entwurf zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“ Schnifis in der vorliegenden Fassung vom 03.07.2014 samt Planbeilagen zu beschließen.

Die Beschlussfassung erfolgt mit 11 Befürwortern zu einer Gegenstimme.

- b. der gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis

Ergänzend zum Beschluss Entwurf REK Schnifis bittet Bgm. Mähr die Gemeindevertretung Schnifis, die gemeinsamen bzw. (teil-)regionalen Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung im Teil-REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis zu beschließen, was einstimmig erfolgt.

- c. Die Gemeindevertretungen von Röns, Düns und Dünserberg beschließen nacheinander das REK DDRS gemäß eigenem Beschlusstext alle einstimmig.

Die öffentliche Auflage gem. §11 Abs. 3 RPG i.d.g.F. erfolgt im Herbst 2014 mit gesonderter Beschlussfassung durch die Gemeindevertretungen.

5. Allfälliges

- a. Bgm. Mähr Ludwig bedankt sich abschließend beim Büro Stadtland, Georg Rauch und dem Initiator Manfred Walser für das Zustandekommen des REK

DDRS. Er wünscht allen Feuerwehrern bei den Landesbewerben am Samstag in Alberschwende viel Erfolg.

- b. Bgm. Rauch Walter schließt sich dem Dank und den Wünschen an, ebenso Bgm. Gohm Anton, dessen besonderer Dank auch seinem Vzbgm. Raggl Thomas gilt.
- c. Rauch Georg bedankt sich beim Arbeitsteam für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und kollegiale Verhältnis untereinander.
- d. Der Vorsitzende, Bgm. Mähr Anton, bedankt sich bei Markus Berchtold mit einem regionalen Präsent für die langjährige Begleitung des REK Prozesses und betont die Bedeutung der Beschlussfassung gemeinsamer überörtlicher Leitsätze der räumlichen Entwicklung. Nun sei es wichtig, die beschlossenen Positionen der Hanggemeinden in das REK der Regio ImWalgau einzubringen und die Umsetzung sicherzustellen. Die besondere, geschlossene Situation der vier Gemeindevertretungen solle genutzt und miteinander die Umsetzung diskutiert werden.

Bgm. Mähr beschließt die Sitzung um 21:30 Uhr

Der Bürgermeister

Ing. Mähr Anton

Die Schriftführerin

Leiggener Marcelle